

Jörg Baberowski (Hg.)

Arbeit an der Geschichte

Wie viel Theorie braucht die Geschichtswissenschaft?

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Was sind Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel? Anmerkungen zu einer Geschichte interkultureller Begegnungen	7
<i>Jörg Baberowski</i>	
Repräsentationen und Konstruktionen: Wie viel Erkenntnistheorie braucht die Geschichtswissenschaft?	19
<i>David Feest</i>	
Wandel und seine Repräsentation.....	37
<i>Matthias Pöblig</i>	
Visuelle Repräsentationen im politischen Kontext: Formen und Funktionen	63
<i>Priska Jones</i>	
Kollektive Identität ohne Differenz und Repräsentation: Jürgen Habermas in der Diskussion	79
<i>Jens Hacke</i>	
Kollektive Identität – Repräsentationen von Kollektiven: Zwei Modelle zur Erfassung von Gruppenprojektionen in der Frühen Neuzeit?	101
<i>Ruth Schilling</i>	
Brauchen Historiker Theorien? Erfahrungen beim Verfassen von Texten.....	117
<i>Jörg Baberowski</i>	
Schreibweisen und Theorien der außereuropäischen Geschichte am Beispiel Südostasiens	129
<i>Vincent Houben</i>	
Autorinnen und Autoren.....	155